

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Stadtrat Quedlinburg

SI/StRQ/05/17

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.10.2017 17:00 bis 19:50 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:33 Uhr

Anwesend

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Dr. Sylvia Marschner

1. Stellvertreterin der Stadtratsvorsitzenden

Frau Bianka Kachel

2. Stellvertreterin der Stadtratsvorsitzenden

Frau Helga Poost

Oberbürgermeister

Herr Frank Ruch

CDU-Fraktion

Herr Ulrich Thomas

Herr Hardy Seidel

Herr Manfred Kaßebaum

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

bis 18.25 Uhr

Frau Susanne Traubach

Herr Ralph Albrecht

Herr Stephan Brandt

Fraktion DIE LINKE

Herr Volker Kriseleit

Herr Stefan Helmholz

Frau Sonja Große

Herr Torsten Schilling

SPD-Fraktion

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Brinksmeier

Herr Dieter Schmidt

Herr Hans Joachim Rathmann

Fraktion Bürgerforum

Herr Christian Amling

Frau Gabriele Vester

Herr Christian Wendler

Fraktion GRÜNE/QfW

Herr Peter Deutschbein

Herr Andreas Damm

Frau Angela Tauwaldt

FDP/Ortschaftsfraktion

Herr Lars Kollmann

Herr Detlef Kunze

Herr Hans-Joachim Wagner

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

fraktionslos

Herr Matthias Brink

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**05/17**

Verwaltung

Frau Sabine Bahß

Frau Kerstin Frommert

Herr Wolfgang Scheller

Frau Marion Goldbeck

Frau Birgit Voigt

Herr Henning Rode

Frau Sibylle Zander

Herr Michael Busch

in Vertretung des Fachbereichsleiters FB 3

Schriftführer

Frau Yvonne Elfferding

Abwesend

CDU-Fraktion

Frau Jutta Gödecke

Entschuldigt

Herr Rainer Gerdes

Entschuldigt

Fraktion Bürgerforum

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

Entschuldigt

Fraktion GRÜNE/QfW

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Entschuldigt

fraktionslos

Herr Matthias Kirsch

Entschuldigt

Frau Bettina Ringel-Owczarzak

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr David Rügner

Entschuldigt

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

vertreten durch Frau Sibylle Zander

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 31.08.2017
- TOP 4 Berichte der Ortsbürgermeister
- TOP 5 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen
- TOP 6 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Gesellschafterbeschlüsse der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Neubestellung der Geschäftsführerin, Abberufung der Prokuristin und Neubestellung des Prokuristen
Vorlage: BV-StRQ/048/17
- TOP 7.2 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des 1. Nachtrages der Wirtschaftsplanes für das Jahr 2017
Vorlage: BV-StRQ/051/17
- TOP 7.3 Wirtschaftsplan 2017 Dachverein Reichenstrasse e.V. für das Kulturzentrum Reichenstrasse
Vorlage: BV-StRQ/045/17

- TOP 7.4 Wahl einer zweiten Schiedsperson für die Welterbestadt Quedlinburg in der Amtsperiode 01.11.2017 – 31.08.2022 (Wahlverfahren)
Vorlage: BV-StRQ/050/17
- TOP Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7.5 Satzung über die Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/039/17
- TOP 7.6 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 50 "Wohnquartier Wipertistift"
Vorlage: BV-StRQ/049/17
- TOP 7.7 Erhebung von Ausgleichsbeträgen innerhalb des Sanierungsgebietes
Vorlage: BV-StRQ/047/17
- TOP 7.8 Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen zur Buchungsstelle 2.1.1.101.03.521100/721100 - Grundschule Heinrichsplatz/ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 200.000 Euro – **zurückgezogen** -
Vorlage: BV-StRQ/052/17
- TOP 8 Anträge
- TOP 8.1 Fraktionsantrag der Fraktion Grüne/QfW - Initiative zur Ansiedlung von IT-Gründern in Quedlinburg
Vorlage: FA-StRQ/004/17
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 22 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 23 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

wir haben heute die traurige Nachricht erhalten, dass Rudolf Röhrich, Bürgermeister und Oberbürgermeister a. D., im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Herr Röhrich war 1990 zum ersten Bürgermeister Quedlinburgs nach der Wiedervereinigung gewählt worden und übte bis 2001 dieses Amt aus. Er prägte Quedlinburg maßgeblich. Neben dem Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung und der engen Arbeit mit Kommunalpolitikern aller Fraktionen waren der Erhalt von Quedlinburgs historischer Altstadt und die Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge ihm ein besonderes Anliegen. Für dieses setzte er sich in seiner täglichen Arbeit im Quedlinburger Rathaus, als Präsidiumsmitglied des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt und in den Gremien des Deutschen Städtetages ein.

Der Beginn der systematischen Stadtsanierung 1991, die Neugründung der Stadtwerke, die Wiederbelebung der Städtepartnerschaft mit Aulnoye-Aymeries, die Rückführung des Domschatzes 1993 und die Aufnahme Quedlinburgs in die UNESCO-Welterbeliste 1994 gehören zu den beispielhaften Verdiensten aus seiner Amtszeit.

Aus Respekt für sein Lebenswerk und in Erinnerung an den Menschen Rudolf Röhrich bitte ich sie, sich von den Plätzen zu erheben und bitte sie um eine Schweigeminute.

- Schweigeminute -

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende des Stadtrates, **Frau Dr. Marschner**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Sie stellt mit Verweis auf den Versand der Einladung am 10.10.2017 per Post bzw. auf die elektronische Einladung und die öffentliche Bekanntmachung in der Mitteldeutschen Zeitung „Quedlinburger Harz-Bote“ vom 12.10.2017 die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wurde zusätzlich auf den Internetseiten der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/de/sitzungskalender.html bekannt gegeben.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder des Stadtrates

Soll	Ist	Es fehlen
37	31	6

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Herr OB Ruch erklärt, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage zum Tagesordnungspunkt TOP 7.8 zurückzieht. Eine Begründung erfolgt im Bericht des Oberbürgermeisters unter TOP 6.2

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird in geänderter Form beschlossen.

geändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 **Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 31.08.2017**

Es gibt keine Einwendungen.

zu TOP 4 **Berichte der Ortsbürgermeister**

Aus der Ortschaft Bad Suderode liegt kein Bericht vor.

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Gernrode **Herr Kaßbaum** berichtet über folgende Schwerpunkte aus dem Zeitraum der letzten Stadtratssitzung am 31.08.2017 bis zum heutigen Tag:

02.09.2017 - Veranstaltung 1. Sommerkino

07.09.2017 - Gespräch zwischen OB und den Ortsbürgermeistern der Stadt Gernrode und Bad Suderode

13.09.2017 - Teilübergabe Spielplatz Walther-Rathenau-Straße

15.09.2017 - offizielle Übergabe Spielplatz Sina-Cura-Schule

20.09.2017 - Eintragung durch Frau Dr. Bobach in das Goldene Buch der Welterbestadt Quedlinburg

03.10.2017 - Tag der deutschen Einheit/traditionelle Feierlichkeiten in der Stadt Gernrode im Rahmen der Städtepartnerschaft mit der Stadt Walsrode

zu TOP 5 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss

Herr StR Thomas informiert über den Inhalt der letzten Ausschusssitzung am 19.09.2017:

- Sachstand Bebauungsplan Nr. 31 "Industriegebiet Quarmbeck" der Welterbestadt Quedlinburg unter Beteiligung des Planungsbüros "Steinbrecher & Partner"
- Behandlung zweier Fraktionsanträge
- im nicht öffentlichen Teil Beschlussfassungen zu Vergaben und Kauf einer Spiel- und Freizeitanlage

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss

Herr StR Schmidt informiert über den Inhalt der letzten Ausschusssitzung am 21.09.2017:

- Informationen zum Gutachterausschuss des Landes Sachsen-Anhalt durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Ralph Ackermann
- Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan "Stadtumbau Ost - Aufwertung" des Sanierungsträgers BauBeCon für das Haushaltsjahr 2017
- Vorberatung der heutigen Beschlussvorlagen TOP 7.6 und TOP 7.7

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss

Herr StR Damm informiert über den Inhalt der letzten Ausschusssitzung am 14.09.2017 im Klopstockhaus in Quedlinburg:

- Unterzeichnung des Kooperationsvertrages und des Dauerleihvertrages zur Kupferstichsammlung mit der Feininger Galerie/Stiftung Dome und Schlösser
- Vorstellung des Klopstockvereins und der Kooperation zwischen der Welterbestadt Quedlinburg, dem Klopstockverein und der Martin-Luther-Universität zur Neuakzentuierung der Dauerausstellung des Klopstockhauses
- Vorberatung der heutigen Beschlussvorlagen TOP 7.3 und TOP 7.5
- Diskussion über den nächsten Kulturkonvent am 08.11.2017, 18.30 Uhr im Salfeldt Palais

Haupt- und Finanzausschuss

Herr OB Ruch informiert über den Inhalt der letzten Ausschusssitzung am 27.09.2017:

- Vorberatung der heutigen Beschlussvorlagen TOP 7.1 bis TOP 7.4 sowie TOP 7.7 und TOP 7.8
- Beschlussfassungen zu Bereitstellung außerplanmäßiger Investitionsauszahlungen, Annahmen von Spenden und ähnlichen Zuwendungen sowie Aufhebungen von Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps
- im nicht öffentlichen Teil Beschlussfassungen zu Personalangelegenheiten

zu TOP 6 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 31.08.2017 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Bericht des Oberbürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu TOP 7 Vorlagen

zu TOP 7.1 Gesellschafterbeschlüsse der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Neubestellung der Geschäftsführerin, Abberufung der Prokuristin und Neubestellung des Prokuristen Vorlage: BV-StRQ/048/17

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf. Es gibt keine Wortmeldungen. Sie verliest den Beschluss und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, der Gesellschafterversammlung der QTM GmbH, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Frank Ruch, nachfolgende Beschlussfassungen zu empfehlen:

- 1.) Frau Doreen Post ist mit Wirkung zum 20.10.2017 zur Geschäftsführerin der QTM GmbH zu bestellen. Sie soll die Gesellschaft allein vertreten. Sie soll von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit werden.
- 2.) Auf der Grundlage des vorgenannten Gesellschafterbeschlusses ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates befugt, mit Frau Doreen Post auf der Grundlage des § 11 Abs. 2 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages der QTM GmbH einen Geschäftsführerdienstvertrag zum 20.10.2017 abzuschließen.
- 3.) Frau Doreen Post soll mit Wirkung zum 20.10.2017 als Prokuristin der QTM GmbH abberufen werden. Damit erlöscht ihre Einzelprokura.
- 4.) Herr Nico Reischke soll mit Wirkung zum 20.10.2017 als Prokurist der QTM GmbH bestellt werden. Ihm wird die Einzelprokura erteilt.
- 5.) Auf der Grundlage der vorgenannten Gesellschafterbeschlüsse wird der Oberbürgermeister Frank Ruch ermächtigt und beauftragt, sämtliche zweckdienliche Erklärungen abzugeben.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des 1. Nachtrages der Wirtschaftsplanes für das Jahr 2017 Vorlage: BV-StRQ/051/17

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf.

Herr StR Brink äußert sich kritisch zu den Ausgaben von Steuergeldern der Quedlinburger Bürger und berichtet über Außenspielgeräte im Montessori Kindergarten, die derzeit im Heizungsraum untergebracht sind. Er kann nicht nachvollziehen, dass für ein Gerätehaus für Spielgeräte kein Geld da ist und fragt zu den Möglichkeiten der Anschaffung an.

Herr OB Ruch antwortet, dass man zwischen vertraglichen Verpflichtungen und zusätzlichen freiwilligen Leistungen unterscheiden muss. Eine Prüfung der Verwaltung wird dennoch erfolgen.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**05/17**

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, verliest **Frau Dr. Marschner** den Beschluss und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, den Oberbürgermeister zu beauftragen und zu bevollmächtigen, in der Gesellschafterversammlung der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH für das Jahr 2017 wird in der vorliegenden Form gemäß Anlage 1 festgestellt.

ungeändert beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3 Wirtschaftsplan 2017 Dachverein Reichenstrasse e.V. für das Kulturzentrum Reichenstrasse

Vorlage: BV-StRQ/045/17

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf.

Herr StR Helmholz verlässt die Sitzung und unterwirft sich dem Mitwirkungsverbot.

Herr StR Seidel geht auf einzelne Punkte ein.

Vertrag:

Im aktuellen Vertrag ist der Betrieb einer Kneipe in dieser Form nicht vorgesehen, sondern ein Bildercafé, welches mit eigenem Personal zu bestücken ist. Von einer Verpachtung ist keine Rede. Er geht weiter auf das Aufstellen eines Alkoholinalators und auf das Veranstellen von Flatratensaufen ein.

Wirtschaftsplan:

Er kritisiert, dass die Trennung von dem Gebäude Reichenstraße 1 und dem neu angekauften Haus noch immer nicht durchgesetzt ist. Seit vielen Jahren beanstandet Herr StR Seidel dies beim Aufstellung des Wirtschaftsplans und beim Jahresabschluss. Fraglich ist für ihn weiter, warum der Wirtschaftsprüfer die unregelmäßigen Zahlungen nicht beanstandet. So ist der Anlage 5 zu entnehmen, dass das ganze Jahr 2016 kein Wassergeld gezahlt wurde.

Stellenplan:

In dem Stellenplan ist eine volle Stelle für einen Techniker/Hausmeister für ein doch relativ kleines Objekt vorgesehen. Wenn Herr StR Seidel dies mit dem äußeren Erscheinungsbild der Reichenstraße im Zusammenhang bringt und dann sieht, was städtische Hausmeister auf ihrem Plan haben, erscheint ihm dies sehr bedenklich und sieht hier dringenden Handlungsbedarf.

Veranstaltung:

Er beanstandet, dass der Verein nicht über die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen informiert.

Vereinsstruktur:

Einige Vereine des Dachvereins existieren nicht mehr. Wer im welchen Verein ist, der unsere Kinder betreut, ist völlig intransparent. Herr StR Seidel denkt, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Laut Wirtschaftsplan ist im Jahr 2016 ein Betrag von 8.700,00 EUR weniger an Teilnehmerbeiträge erreicht worden. Deutet das nicht darauf hin, dass die Akzeptanz der Reichenstraße zurückgegangen ist und hier gegenzusteuern ist.

Herr StR Seidel geht auf den Umgang mit den Stadträten in der Ratsversammlung ein. Wenn man in der Ratsversammlung auf die Einhaltung gesetzlicher Grundlagen besteht bzw. allgemeine Finanzdisziplin oder einer Informationspflicht gegenüber dem Geldgeber, nämlich der Stadt Quedlinburg, wird man in der Regel als unverantwortlicher Bürokrat beschimpft. Dies hält Herr StR Seidel

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**05/17**

für nicht zumutbar. Deshalb hält sich das Vertrauen der CDU-Fraktion nach Jahrzehnter langer Versäumnisse in dem Verein arg begrenzt. Die CDU-Fraktion befürwortet deshalb auch den von der Reichenstraße geforderten Neuabschluss des Vertrages, der Grundlage für die Freigabe weiterer Mittel sein wird. Sollte das nicht erfolgen, dass dieser Vertrag abgeschlossen wird, wird die CDU-Fraktion in Zukunft einer Freigabe von Mitteln für die Reichenstraße nicht mehr zustimmen.

Herr StR Kollmann fragt Herrn StR Seidel, ob z. B. die Wasserrechnungen nicht bezahlt werden. Wir unterstützen den Verein, um gerade solche Sachen abzusichern.

Herr StR Seidel beantwortet die Frage dahingehend, dass der Anlage 5 zu entnehmen ist, dass im Jahr 2016 beim Wassergeld ein Betrag von 0,00 EUR eingetragen ist und informiert über die Beanstandung des Wirtschaftsprüfungsamtes hinsichtlich verspäteter und unregelmäßige Zahlungen von Rechnungen.

Herr StR Amling berichtet vom Tag der offenen Tür und bedauert, dass kein Stadtrat anwesend war und wünscht sich aus dem Stadtrat mehr Unterstützung. Er äußert sich, dass eine solche Einrichtung, die schon viele Jahre besteht, nicht einfach abgeschafft werden kann.

Frau Dr. Marschner verweist auf viele Veranstaltungen, bei denen keine Stadträte - trotz Einladung - teilnehmen. Sie denkt, dass sie Herrn StR Seidel so verstanden hat, dass er einen neuen Vertrag will und nicht etwas kaputt machen möchte.

Herr StR Damm möchte objektiv sein und dies bedeutet für ihn, dass wir als Stadt einen Betrag von 125.000,00 EUR geben. Er kann auch keine desolante Finanzlage erkennen, da ein Betrag von 125.000,00 EUR gegeben wird und der Wirtschaftsplan 2017 ergibt einen Betrag von 365.940,00 EUR, also haben wir einen Geschäftsführer, der unser Geld verdreifacht. Aus seiner Sicht bekommen wir eine gute Leistung, die uns überregional bekannt macht. Jugendliche aus dem Landkreis und darüber hinaus kommen in die Reichenstraße. Er kann nur positives entgegenbringen und spricht sich gegen den Alkoholinhalator aus und hofft, dass dieses Problem vom Tisch ist. Er schildert, dass ein technischer Angestellter angegeben ist und dieser nicht nur die Außenanlagen säubert, sondern dieser auch für die Technik verantwortlich ist.

Herr StR Seidel hebt hervor, dass er nicht von der Finanzlage gesprochen hat, sondern von der Finanzdisziplin und bemerkt, dass der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes nur von Verfehlungen strotzt.

Gegenüber Herrn StR Amling äußert **Herr StR Seidel**, dass, wenn man kritische Punkte anbringt, es sich gehört, dass man vernünftig darüber diskutiert und nicht dass man angefeindet wird. Umgangsformen unterscheiden den Menschen vom Tier.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, verliert **Frau Dr. Marschner** den Beschluss und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan des Dachvereins Reichenstrasse e.V. für die Betriebsführung des Kulturzentrums Reichenstraße 1 im Jahr 2017 incl. eines Zuschusses der Welterbestadt Quedlinburg in Höhe von 125.000,00 Euro gemäß Anlage 1 zu.

ungeändert beschlossen

Ja 19 Nein 4 Enthaltung 7 Mitwirkungsverbot 1

**zu TOP 7.4 Wahl einer zweiten Schiedsperson für die Welterbestadt Quedlinburg in der Amtsperiode 01.11.2017 – 31.08.2022 (Wahlverfahren)
Vorlage: BV-StRQ/050/17**

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf.

Herr StR Helmholz nimmt wieder an der Sitzung teil.

Da es keine Wortmeldungen gibt, verliert **Frau Dr. Marschner** den Beschluss und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg wählt auf Grundlage der §§ 2 (1) und 4 (1) Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz (SchSTG) des Landes Sachsen-Anhalt für die Amtszeit vom 01.11.2017 bis 31.10.2022

- **Frau Elke Bachran**, wohnhaft: Hohe Straße 37, 06484 Quedlinburg zur zweiten Schiedsperson der Welterbestadt Quedlinburg.

ungeändert beschlossen

Ja 30

zu TOP Öffentliche Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Marschner eröffnet um 18.03 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Frau Dr. Marschner beendet um 18.03 Uhr die Einwohnerfragestunde.

**zu TOP 7.5 Satzung über die Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/039/17**

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf.

Herr StR Damm nimmt Stellung zur Beschlussvorlage und stellt den Antrag, den Beschluss um Punkt 2 wie folgt zu erweitern: „Die Stadtverwaltung der Welterbestadt Quedlinburg zu beauftragen, die Möglichkeiten einer Öffnung der Schulbezirke konstruktiv zu prüfen und Vorschläge der Umsetzung innerhalb eines Jahres darzustellen.“

Es erfolgt eine rege Diskussion.

Herr OB Ruch führt aus, dass diese Vorlage seit mehreren Jahren in der Diskussion steht und geht auf die mehrheitliche Entscheidung im Fachausschuss ein. Zur Sache selbst informiert er, dass von 18 Umverteilungsanträge 11 genehmigt worden sind. Es stellt sich die Frage, wenn die Freigabe erteilt wird und z. B. eine Grundschule seine Ausrichtung wechselt, muss dann unterjährlich gewechselt werden. Er kann die Auslösung eines Prüfauftrags nicht befürworten und empfiehlt bei der Beschlussvorlage zu bleiben.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, lässt **Frau Dr. Marschner** über den Antrag von Herrn StR Damm über die Ergänzung des Punktes 2 abstimmen.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung der geänderten Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Welterbestadt Quedlinburg beschließt

1. gemäß Anlage 3 die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen der Welterbestadt Quedlinburg.
2. die Stadtverwaltung der Welterbestadt Quedlinburg zu beauftragen, die Möglichkeiten einer Öffnung der Schulbezirke konstruktiv zu prüfen und Vorschläge der Umsetzung innerhalb eines Jahres darzustellen.

geändert beschlossen

Ja 27 Nein 2 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.6 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 50 "Wohnquartier Wipertistift"
Vorlage: BV-StRQ/049/17

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf. Es gibt keine Wortmeldungen. Sie verliest den Beschluss und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 50 „Wohnquartier Wipertistift“ mit örtlicher Bauvorschrift über die Gestaltung im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) und bestimmt diesen zur öffentlichen Auslegung.

ungeändert beschlossen

Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Herr StR Sporleder verlässt um 18.25 Uhr die Sitzung.

Pause 18.25 Uhr bis 18.45 Uhr

zu TOP 7.7 Erhebung von Ausgleichsbeträgen innerhalb des Sanierungsgebietes
Vorlage: BV-StRQ/047/17

Frau Dr. Marschner ruft die Vorlage auf. Es gibt keine Wortmeldungen. Sie verliest den Beschluss und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

1. die Erhebung von Ausgleichbeträgen vor Abschluss der Sanierung auf der Basis von freiwilligen Ablösevereinbarungen (§ 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB) für die in der beiliegenden Karte (Anlage 1) gekennzeichneten zwei Bodenrichtwertzonen als Teilgebiete innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Quedlinburg – Innenstadt“:
 - Steinbrücke
 - Amelungpark.

Die Anlage 1 wird hiermit zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.

2. die Gewährung von Abschlägen auf den Ablösebetrag in Höhe von
 - 15 % bei Zahlung vom 01.01.2018 bis 31.12.2018
 - 10 % bei Zahlung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019
 - 5 % bei Zahlung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020.

ungeändert beschlossen

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 5 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.8 Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen zur Buchungsstelle 2.1.1.101.03.521100/721100 - Grundschule Heinrichsplatz/ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 200.000 Euro
Vorlage: BV-StRQ/052/17**

zurückgezogen

zu TOP 8 Anträge

**zu TOP 8.1 Fraktionsantrag der Fraktion Grüne/QfW - Initiative zur Ansiedlung von IT-Gründern in Quedlinburg
Vorlage: FA-StRQ/004/17**

Frau Dr. Marschner ruft den Antrag auf.

Herr StR Brink nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr StR Brinksmeier informiert über den Inhalt des Vortrages von Frau Dr. Kreisel aus der Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses vom 19.09.2017. Aufgrund der bestehenden Schwierigkeiten in der Entwicklung des Gewerbe-/Industriegebietes Quarmbeck unterstützt er den vorliegenden Antrag.

Er denkt, da die Suche nach Ansiedlern, die für ihre Tätigkeiten keine große Flächen bedürfen, die hauptsächlich Geschäftsräume und schnelles Internet benötigen, wie z. B. die IT-Branche sollte zu den wichtigen Aufgaben eines Wirtschaftsförderers gehören.

Herr StR Deutschbein stellt dar, dass die Fraktion Grüne/QfW durchaus mit der Änderung durch den Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss mitgehen kann, jedoch sieht er die besondere Stellung der IT-Branche bezogen auf den Ursprungsantrag. Daher beantragt er die Streichung des Wortes „auch“ im Punkt 1 des geänderten Beschlussvorschlages Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**05/17**

Bezogen auf die Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses am 19.09.2017 erinnert er an den Hinweis des Wirtschaftsförderers der Welterbestadt Quedlinburg auf den Umfang der Tätigkeiten im Bereich Wirtschaftsförderung und dass diese innerhalb einer täglichen Acht-Stunden-Arbeitszeit nicht bewältigt werden kann. Aus diesem Grund beantragt **Herr StR Deutschbein** die Aufnahme eines Punktes 3: „Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob die Wirtschaftsförderung personell erweitert werden kann.“

Frau Dr. Marschner lässt über die Änderungen abstimmen.

- Streichung des Wortes „auch“ im Punkt 1 des Antrages

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 10 Gegen-Stimmen 6 Enthaltungen

- Aufnahme eines Punktes 3:

„Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob die Wirtschaftsförderung personell erweitert werden kann.“

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 6 Gegen-Stimmen 2 Enthaltungen

Daraus resultiert folgender geänderter Beschlussvorschlag:

„1. Der Stadtrat beschließt, in der Welterbestadt Quedlinburg die Ansiedlung von Unternehmen zu unterstützen, insbesondere der IT-Branche.

2. Hierbei unterstützt die Stadtverwaltung Quedlinburg potentielle Investoren bei der Suche nach geeigneten Immobilien und Flächen.“

3. Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob die Wirtschaftsförderung personell erweitert werden kann.

Frau Dr. Marschner bringt den gesamten Fraktionsantrag einschließlich der Änderungen zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, in der Welterbestadt Quedlinburg die Ansiedlung von Unternehmen zu unterstützen, insbesondere der IT-Branche.

2. Hierbei unterstützt die Stadtverwaltung Quedlinburg potentielle Investoren bei der Suche nach geeigneten Immobilien und Flächen.

3. Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob die Wirtschaftsförderung personell erweitert werden kann.

geändert beschlossen

Ja 22 Nein 2 Enthaltung 6

zu TOP 9 Anfragen

Frau StR Traubach fragt an, ob es für die gebauten Holzhütten, welche vor dem geplanten Gelände des Freizeit-, Sport- und Erholungsareals Lindenstraße stehen, eine Abrissverfügung gibt. Wenn nein, gibt es eine nachträgliche Baugenehmigung.

Eine schriftliche Antwort wird zugesichert.

Frau StR Kachel bedankt sich beim Oberbürgermeister und der Verwaltung für den Einsatz, dass die Ortschaft Bad Suderode den Heilbadstatus behält. Sie hebt hervor, dass Bad Suderode das einzige Calciumsole-Heilbad in Deutschland ist.

Sie informiert, dass inzwischen auch wieder der große Aufsteller „Terrainkurwege“ steht und die Quellanalyse mit den Indikationen angebracht wurde. **Frau StR Kachel** berichtet über ihre Bemühungen seit März 2017 eine Auskunft zu erhalten, wann der Messingbehälter, woraus die Quelle aus dem Brunnen kommt, gereinigt wird. Sie stellt die Anfrage, wann der Messingbehälter gereinigt wird. Auf telefonische Nachfrage in Bad Elster erhielt sie die Auskunft, dass die Reinigung kein großes Problem darstellt.

Herr StR Brink stellt die Frage, ob man kurzfristig für den Montessori Kindergarten ein verschließbares Gerätehaus für die Außenspielgeräte anschaffen kann.

Eine schriftliche Antwort wird zugesichert.

zu TOP 10 Anregungen

Herr StR Kollmann informiert über die getroffene Entscheidung zur Störerhaftung, d. h., dass diese nicht mehr gilt. Die Störerhaftung war für die Verwaltung bisher immer Sinn und Zweck den Stadträten im Sitzungssaal das WLAN zu verbieten. Er regt demnach an, während der Sitzungszeit einen WLAN-Router eingeschaltet zu lassen.

Herr OB Ruch verweist auf die nächste Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses am 21.11.2017, in der die Thematik Verbesserung der WLAN-Situation im Rathaus behandelt wird.

Herr OB Ruch informiert, dass am 16.09.2018 ein Harzer Familienfahrradtag unter Beteiligung der Welterbestadt Quedlinburg und der Stadt Gernrode unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Harzgerode durchgeführt wird.

Herr OB Ruch berichtet zum Umgang der Quedlinburg-App, dass kein Beschluss des Stadtrates notwendig ist. Die Verwaltung nimmt die Initiativen und Ideen aus den Ausschüssen auf und würde spätestens in der Sitzung des Stadtrates am 15.02.2018 den Stand vorlegen und darstellen, wie die Umsetzung im ersten Halbjahr 2018 erfolgen soll.

Herr StR Thomas erinnert, dass in Vorstellung des Projektes „Galgenberg“ vor Ort den Anwohner zugesagt wurde, dass der Schwerlastverkehr nicht durch den Gröpern, sondern hinten lang geführt wird. Er berichtet über ihm vorliegende Beschwerden von Anwohnern, dass sich bestimmte Fahrzeugführer daran nicht halten. Daher regt er an, dass man schaut, dass man den Schwerverkehr unterbindet, eventuell durch eine Tornachebegrenzung und nochmal Kontakt mit dem Bauunternehmen aufzunehmen, damit die Häuser keinen Schaden nehmen.

Herr StR Wendler fragt an, ob im Zuge dieser Baumaßnahme Gespräche mit der Firma Wolff & Müller geführt wurden, um diese Straße zu nutzen.

Herr OB Ruch sichert eine Prüfung dahingehend zu, ob die Betriebsstraße genutzt werden kann.

Herr StR Deutschbein äußert sich positiv über den Vortrag „Industriegebiet Quarmbeck“ von Frau Dr. Kreisel in der letzten Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Wirtschaftsausschusses am 19.09.2017 und regt an, diesen Bericht auch im Gremium des Stadtrates zu halten.

Herr StR Seidel bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn StR Deutschbein und äußert sich, dass es nicht sinnvoll ist alles in den Stadtrat zu ziehen, da jeder Stadtrat die Möglichkeit hat, an

den Ausschusssitzungen teilzunehmen. Wichtige Themen sollte man in den Fachausschüssen behandeln.

Herr StR Kaßebaum wiederholt seinen Antrag aus der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.09.2017 in der Form, dass sich alle Stadtratsmitglieder in Projektgruppen verpflichtend freiwillig engagieren sollten, an der Vorbereitung des Sachsen-Anhalt-Tages 2019 mitzuarbeiten.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Frau Dr. Marschner beendet den öffentlichen Teil um 19.33 Uhr.

zu TOP 22 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Frau Dr. Marschner stellt um 19.50 Uhr die Öffentlichkeit her.

Sie informiert, dass keine nicht öffentlichen Beschlüsse in heutiger Sitzung mit wesentlichem Inhalt gefasst wurden.

zu TOP 23 Schließen der Sitzung

Frau Dr. Marschner schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.

gez. Dr. Sylvia Marschner

Dr. Sylvia Marschner
Vorsitzende
Stadtrat Quedlinburg

gez. F. Ruch

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Elfferding

Elfferding
Protokollantin